

Floristische Beobachtungen im Rhein-Main-Gebiet, 2. Folge

D. KORNECK, Bonn-Bad Godesberg

Carex elongata: Erlenbrücher. **E** 1. 5. 53 **5820**/1 Zw. Rückingen und Langenselbold; 22. 8. 59 **6017**/2 Bornbruch zw. Mörfelden und Langen; 19. 5. 71 **6017**/1 Schlichter bei Mönchbruch, mehrfach; 2. 7. 71 **5918**/2 Beim Buchrainweiher bei Offenbach; 16. 7. 71 **6016**/2 Dachnau; 20. 7. 71 **5918**/2 Langer Wald s Heusenstamm; zw. Heusenstamm und Mühlheim a. M.; 12. 8. 71 **6017**/1 SF Groß-Gerau, Abt. 44: ö Bundesstraße 44 zw. Mörfelden und Groß-Gerau; 16. 8. 71 **6017**/1 Zw. Mörfelden und Gräfenhausen; **6017**/3 Herzwiese zw. Mörfelden und Worfelden; 18. 8. 71 **6017**/2 Sensfelder Tanne w Erzhausen; 2. 9. 71 **6018**/3 Mörsbacher Grund und Benzenwiese w Messel; 7. 9. 71 **6018**/3 Fichtengattschneise ö Darmstadt-Kranichstein; 15. 9. 71 **6018**/4 Dieburger Markwald, Abt. 51, 52 und 55 (Messeleer Weg, Kühruh- und Kollerswiesenschneise); 20. 9. 71 **6018**/4 Bei der Neuwiese ö Messel.

Carex hartmanii: **E** 19. 7. 53 u. 7. 6. 54 **5918**/2 Hengster bei Obertshausen; 25. 6. 55 u. 2. 9. 71 **6018**/3 Silzwiesen ö Darmstadt-Arheilgen; 6. 7. 71 **5918**/1 Gravenbruchwiese bei Neu-Isenburg; 8. 7. 71 **5918**/3 Gebückwiese nö Sprendlingen; 14. 7. 71 **6019**/1 Nieder-Roden; 2. 9. 71 **6018**/3 Mörsbacher Grund w Messel; 20. 9. 71 **6018**/4 Neuwiese ö Messel. – **T** 29. 5. 56 **5815**/3 Rabengrund bei Wiesbaden; 12. 9. 73 **5816**/2 Schmittröder Wiesen nahe Königstein.

Carex hordeistichos: Wege und Wegränder auf feuchten, schweren tonigen Böden. **Rhh** 22. 5. 54 **6014**/1 Gau-Algesheimer Kopf, zahlreich. Der seit langem bekannte Standort wurde im Jahre 1974 durch Wegebefestigung (Teerdecke) zerstört. Weiter hangaufwärts konnte der Verf. aber am 21. 5. 79 noch einen einzigen Horst der Gersten-Segge finden. Dieser wurde im Jahr 1980 vom benachbarten Acker her umgepflügt. – 22. 4., 5. 6. u. 26. 7. 68 **6115**/2 Längs des Kinsbachs bei Lörzweiler, ca. 75 Pfl.; Standort durch Flurbereinigung zerstört. – **E** 22. 8. 67 **6116**/3 Große Viehweide sö Dienheim (zuvor W. LUDWIG; einst von M. DÜRER † gefunden); Standort durch Flurbereinigung zerstört. Wetterau 15. 6. 57 (vgl. LUDWIG 1952) **5718**/2 s Niederwöllstadt, zahlreich. Am 16. 9. 73 konnten nur noch wenige Pflanzen aufgefunden werden, da im Bereich des Standortes Fischeiche angelegt worden waren, und am 30. 5. 83 waren nur noch sechs Pflanzen vorhanden. Damit ist *Carex hordeistichos* in der Bundesrepublik Deutschland akut vom Aussterben bedroht, und selbst Erhaltungskulturen (vgl. EBEL & RAUSCHERT 1982) erscheinen kaum mehr möglich.

Carex montana: **E** 7. 6. 71 **5917**/2 Frankfurter Stadtwald, Abt. 60, an der Vierherrnstschneise; 8. 6. 71 **5917**/1 Kelsterbacher Stadtwald, Abt. 27, sö Aspenhagschneise; 9. 6. 71 **5917**/1 Mönchwald, Abt. 57, bei der Hügel- und Taubengrundschnaise; 15. 6. 71 **5917**/3 Flörsheimer Wald, Abt. 14, bei der Kreuzung Lausee- und Mittelschnaise; 19. 8. 71 **5918**/2 Offenbach-Bieber; Offenbach-Tempelsee; Schneckenberg bei Offenbach. – **Rhh** 25. 10. 71 **5915**/3 Bernhardsborn bei Mainz-Finthen. – **T** 1. 10. 71 **5815**/4 Steinkopf s Naurod und Umgebung; 22. 10. 71 **5914**/2 Spitzstein bei Wiesbaden-Frauenstein.

- Carex ornithopoda*: **Od** 2. 10. 55 **6217/2** Oberbeerbacher Tal bei Seeheim; 1. 7. 56 **6217/4** Luciberg bei Zwingenberg; 17. 6. 58 **6317/2** Hemsberg bei Bensheim. – **E** 26. 9. 65 **6217/2** Zw. Darmstadt-Eberstadt und Malchen. – **Rhh** 7. 5. 55 **6114/1** Napoleonshöhe bei Sprendlingen; 1. 5. 56 **6114/1** St. Johann.
- Carex otrubae*: **T** 6. 6. 53 **5914/4** Salzquelle bei Rauenthal; 13. 8. 61 **5914/3** Kiedrich. – **E** 8. 6. 55 **6014/1** Zw. Heidenfahrt und Freiweihheim; 17. 6. 55 **6015/4** Zw. Mainz-Laubenheim und Bodenheim; **6016/3** Trebur; 28. 8. 55 **6116/3** Zw. Oppenheim und Dienheim; 23. 6. 56 **6116/1** Zw. Leeheim und Geinsheim; 6. 7. 58 **6116/1** Zw. Trebur und Geinsheim; 5. 8. 61 **6017/1** Zw. Mönchbruch und Nauheim. – **Rhh** 20. 10. 56 **6114/2** Zw. Elsheim, Partenheim und Nieder-Saulheim; 5. 6. 58 **6014/4** Stackeden.
- Carex pendula*: **T** 30. 9. 71 **5815/2** Nw Niedernhausen, über der Straße nach Oberseelbach.
- Carex pseudocyperus*: **E** 13. 6. 53 **5814/4** Bischofsheim (Krs. Hanau); 21. 6. 53 **6217/2** Pfungstädter Moor; 5. 7. 71 **5918/1** Cleisches Wäldchen bei der Oberschweinstiege im Frankfurter Stadtwald.
- Carex pulicaris*: **T** 25. 4. 53 **5815/3** Sumpfwiese zwischen der Platte nahe Wiesbaden und Wehen; 29. 5. 56 **5815/3** Rabengrund bei Wiesbaden.
- Carex riparia*: **E** 5. 8. 61 **6017/1** Zw. Mönchbruch und Nauheim; 13. 7. 71 **5918/2** Hainbach sw Offenbach-Tempelsee; 16. 7. 71 **6016/2** Dachnau w Mörfelden; 26. 7. 71 **5918/2** Heusenstamm.
- Carex strigosa*: **T** 16. 4. 54 **5816/3** Seitental des Lorsbachtals zw. Eppstein und Lorsbach. – **Od** 26. 6. 55 **6317/1** Hochstätter Tal nahe Bensheim; **E** 9. 7. 71 **5918/3** Naßwald s Gebückwiese nahe Neu-Isenburg (vgl. SCHWEITZER 1956a); 12. 8. 71 **6017/3** Am Hegbach zw. Mönchbruch und Gräfenhausen (SF Groß-Gerau, Abt. 44).
- Carex umbrosa*: **E** 23. 8. 71 **5917/4** Ö Walldorf: SF Langen, Abt. 24–37; 31. 8. 71 **6018/1** Ö Bayerseich: SF Langen, Abt. 116 und 163; 1. 9. 71 **6018/3** Südlich vom Mörsbacher Grund w Messel; 14. 9. 71 **6018/3** Spachbrücker Wald s Messel (Hundertmorgenschneise). – **T** 7. 10. 71 **5915/1** Weißer Berg w Wiesbaden-Kohlheck (Wiesbadener Stadtwald, Abt. 611).
- Eleocharis uniglumis*: **Rhh** 20. 6. 57 **6015/3** Selztalwiesen zw. Klein-Winternheim und Nieder-Olm; 28. 6. 58 **6114/2** Zw. Partenheim und Nieder-Saulheim. – **E** 6. 7. 58 **6016/3** Viehweide w Trebur; Ausschachtung beim Hof Oberau w Trebur.
- Eriophorum angustifolium*: **Rhh** 5. 6. 68 **6014/4–6015/3** Selztalwiesen zw. Nieder-Olm und Stackeden. Ob noch?
- Eriophorum latifolium*: **E** 9. 6. 52 **6018/3** Silzwiesen ö Darmstadt-Arheilgen.
- Schoenoplectus tabernaemontani*: **T** 6. 6. 53 **5914/4** Salzquelle bei Rauenthal. – **E** 21. 6. 58 **5914/4** Uhlerborn; 9. 7. 59 **6015/2** Mainz-Laubenheim.
- Schoenus nigricans*: **Rhh** 23. 7. 52 **5914/4** Sumpfstelle im Lennebergwald ö Heidesheim.
- Cephalanthera longifolia*: **Od** 24. 5. 51 **6217/4** Zw. Alsbach und Zwingenberg. – **T** 15. 10. 70 **5915/1** Wiesbaden-Klarental, n „Holzhackerhäuschen“. – **E** 20. 9. 71 **6018/2** Dolmesberg nö Messel.

Coeloglossum viride: **T** 5. 6. 54 **5815**/3 Rabengrund bei Wiesbaden.

Epipactis purpurata: **T** 20. 7. 52 **5815**/3 Rabengrund bei Wiesbaden; 13. 9. 58 **5916**/2 Zw. Hofheim und Langenhain; 1. 10. 70 **5715**/4 Zw. Wörsdorf und Esch; 12. 10. 70 **5715**/1 Zw. Ohren und Camberg: „Gebrannteheck“, „Gebückgraben“; 19. 10. 71 **5916**/1 Zw. Diedenbergen und Langenhain.

Goodyera repens: **E** 26. 7. 52 **5914**/4 und **5915**/1 Mf. im Lennebergwald zw. Uhlerborn, Budenheim und Mainz-Gonsenheim, seit ca. 1976 verschollen (Immissionsschädigung?). – **T** 1. 10. 71 **5815**/4 Steinkopf s Naurod.

Ophrys apifera: **Rhh** 28. 6. 56 u. 29. 6. 68 **6014**/2 Ödland am Südrand des Lennebergwaldes zw. Mainz-Finthen und der Rheingoldruhe; 29. 6. 58 u. 27. 6. 74 **6013**/4 Ockenheimer Hörnchen (zuvor F. NEUBAUER †); 3. 7. 68 **6014**/3 Gau-Algesheimer Kopf. – **Od** 1. 7. 56 **6217**/4 Luciberg bei Zwingenberg; 17. 6. 58 **6317**/2 Hemsberg bei Bensheim (Führ. O. H. HARTMANN †).

Orchis morio: **T** 25. 5. 55 **5815**/3 Rabengrund bei Wiesbaden; 18. 5. 82 **5913**/4 Magerwiese Sang s Stephanshausen.

Orchis ustulata: **T** 19. 5. 51 **5815**/3 Rabengrund bei Wiesbaden.

Salix repens: **T** 29. 7. 53 **5815**/3 Sumpfwiese zwischen Wehen und der Platte; 12. 9. 73 **5816**/2 Schmittröder Wiesen auf der Billtalhöhe bei Königstein; 11. 9. 73 **5716**/4 Oberes Weiltal bei Ober-Reifenberg. – **E** 29. 7. 53 **6014**/1 Sumpfwiese 1 km sw Heidenfahrt; 15. 9. 57 **6017**/4 Zw. Gräfenhausen und Wixhausen; 16. 6. 58 **6117**/2 An der Bahn zw. Weiterstadt und Darmstadt; 5. 10. 58 **6019**/1 Zw. Babenhausen und Ober-Roden; 23. 7. 67 **5919**/3 Jügesheim: Grenz- und Seeschneise; 7. 7. 71 **5918**/1 Sumpfwiese im Forst Wildhof nahe Gravenbruch; 2. 9. 71 **6018**/3 Mörsbacher Grund w Messel; 7. 9. 71 **6018**/3 Rottwiese; 23. 9. 71 **6018**/3 Bickelwiese nw Messel; 8. 10. 71 **6018**/4 Neuwiese ö Messel.

Betula pubescens: **E** 6. 7. 71 **5918**/1 Gravenbruchwiese; 26. 7. 71 **5918**/2 Zw. Obertshausen und der Tannenmühle; 29. 7. 71 **5918**/2 Hengster bei Obertshausen; 28. 7. 71 **5918**/2 Heusenstamm; 4. 8. 71 **5918**/3 Waldacker; 6. 8. 71 **5917**/3 Walldorf: bei der Spießtränk- und der Lauseeschneise; **6017**/1 Birkenseeschneise w Mörfelden; **6017**/1 Stegschneise zw. Mönchbruch und Walldorf; 16. 8. 71 **6017**/2 Herzwiese zw. Mörfelden und Worfelden; 19. 8. 71 **5918**/2 Buchrainweiher bei Offenbach; 23. 8. 71 **6017**/2 Großer Woog nw Klein-Gerau; 24. 8. 71 **6017**/4 Storckebrunnchen w Darmstadt-Arheilgen; Sensfelder Hardt nw Gräfenhausen; 2. 9. 71 **6018**/3 Rand von Benzen- und Bickelwiese bei Messel; 7. 9. 71 **6018**/3 w der Dianaburg bei Darmstadt-Arheilgen; 13. 10. 71 **5918**/1 Frankfurter Stadtwald, Abt. 42–43, bei der Kesselbruch- und der Grastränkschneise; 14. 10. 71 **5918**/2 Offenbach-Rosenhöhe.

Ulmus laevis (*U. effusa*): **E** 18. 5. 71 **6017**/1–2 Zw. Mönchbruch und Mörfelden mf.; 24. 5. 71 **5917**/1 Zw. Kelsterbach und Frankfurt-Schwanheim; 16. 6. 71 **6017**/1 Schlichter s Mönchbruch; 2. 7. 71 **5918**/2 Buchrainweiher bei Offenbach; **5918**/1 Neu-Isenburg: am Königs- oder Luderbach; 5. 7. 71 **5918**/1 Cleeisches Wäldchen bei der Ober-schweinstiege im Frankfurter Stadtwald; 7. 7. 71 **5918**/1 SF Isenburg: zw. Bestewiese und Seibertswiese; 8. 7. 71 **5918**/3 Rand der Gebückwiese nahe Neu-Isenburg; **5918**/3 Teichufer nö Neuhof bei Götzenhain; 16. 7. 71 **6016**/2 Dachnau; 20. 7. 71 **5917**/1 sw Frankfurt-Schwanheim; 12. 8. 71 **6017**/3 Beim Forsthaus Falltorhaus am Apfelbach n Klein-Gerau; Hegbach s Mönchbruch; 16. 8. 71 **6017**/2 Zw. Mörfelden

- und Erzhausen; 19. 8. 71 **6017/3** Großer Woog nw Klein-Gerau; 10. 9. 71 **6018/4** Kernwiese und Umg. Forsthaus Einsiedel nahe Messel; 14. 9. 71 **6018/4** Spachbrücker Wald s Messel, Abt. 10; 16. 9. 71 **6018/4** Zeilshardter Wald nahe Grube Messel; 26. 10. 71 **5818/2** Käsmühle bei Offenbach-Bieber.
- Cannabis ruderalis*: **E** 12. 10. 63 **5818/4** Frankfurt-Mainkur; Bischofsheim (Krs. Hanau); 26. 10. 63 **6116/1** Rheinufer bei Nierstein; 12. 10. 71 **5917/2** Zw. Frankfurt-Niederrad und Frankfurt-Schwanheim. Schuttplätze, Ödland.
- Thesium linophyllum*: **Od** 21. 6. 53 **6217/4** Zwingenberg, über dem Steinbruch. – **E** 23. 5. 54 **5917/1** Bahneinschnitt zw. Kelsterbach und Frankfurt-Schwanheim; 6. 10. 71 **5918/4** Sandhügel s Straße Götzenhain–Dietzenbach.
- Thesium pyrenaicum*: **T** 2. 9. 56 **5815/4** Dürrwiese bei Wiesbaden-Rambach.
- Viscum laxum*: **E** 15. 9. 57 **5917/3** Kiefernforste bei Walldorf; **5917/4** Kiefernforste bei Buchschlag-Sprendlingen.
- Aristolochia clematitis*: **E** 2. 7. 50 u. 1. 10. 55 **6016/4** Zw. Trebur und Wallerstädten; 31. 5. 62 **6017/3** Bahnhof Klein-Gerau.
- Asarum europaeum*: **E** 22. 7. 52 u. 14. 6. 71 **6017/1** Zw. Mönchbruch und Mörfelden; **6017/3–4** Zw. Gräfenhausen und der Apfelbachbrücke; 14. 9. 71 **6018/4** Beim Bahnhof Messel. – **T** 23. 9. 56 **5617/2** Zw. Ziegenberg und Obermörten; 14. 6. 58 **5913/2** Unteres Ernsthachtal; **5913/1–2** Mittleres Wispertal (z. B. Geroldstein; zw. Lauksburg und Kammerburg); 11. 8. 63 **5912/2** Tiefenbachtal nördlich Lorch; 5. 10. 71 **5815/4** Zw. Wiesbaden-Heßloch und Wiesbaden-Sonnenberg.
- Polygonum calcatum*: **Rhh** 26. 8. 71 **6016/3** Rotenberg bei Nackenheim. – **E** 1. 9. 71 **5915/3** Mainz-Gonsenheim; 7. 9. 71 **6018/3** Darmstadt-Arheilgen. Tritrasen, Pflasterfugen.
- Polygonum minus*: **E** 19. 9. 69 **5818/4** Bischofsheim (Krs. Hanau); 20. 7. 71 **5917/3** Tümpel im Wald zw. Walldorf und Kelsterbach; 30. 7. 71 **6017/1** Tümpel im Wald nördlich Mönchbruch; 2. 9. 71 **6018/3** Waldweg w Messel.
- Polygonum lapathifolium* ssp. *danubiale* (*P. brittingeri*): **E** 30. 5. 71 **6416/2** Am Lampertheimer Altrhein; **6116/4** Altrheinufer bei Erfelden; 21. 10. 71 **5915/3** Rettbergsau bei Wiesbaden-Schierstein.
- Rumex palustris*: **E** 4. 9. 54 **5818/4** Bischofsheim (Krs. Hanau); 9. 7. 60 **6015/4** Zw. Mainz-Laubenheim und Bodenheim; 28. 6. 74 **6416/2** Altwasser s Lampertheim; 22. 8. 74 **6013/2** Altwasser zw. Sporkenheim und Bingen-Gaulsheim.
- Atriplex heterosperma*: Schuttplätze. **E** 10. 9. 55 **5915/2** Wiesbaden, Bahngelände; 21. 9. 55 **6016/1** Gustavsburg; 12. 10. 63 **5818/4** Bischofsheim (Krs. Hanau); Frankfurt-Mainkur; 23. 8. 71 **6017/3** Worfelden; 12. 10. 71 **5917/1** Zw. Kelsterbach und Frankfurt-Schwanheim; Frankfurt-Niederrad; 22. 8. 74 **6013/2** Rheinufer oberhalb Bingen-Gaulsheim. – **T** 3. 9. 67 **5814/3** Bad Schwalbach, am Bahnhof.
- Atriplex oblongifolia*: **E** 28. 7. 55 **5915/4** Bahndamm zw. Mainz-Kostheim und Hochheim; 10. 9. 55 **5915/2** Wiesbaden, Bahngelände; 20. 10. 71 **5917/1** Frankfurt-Griesheim; **5917/1** Frankfurt-Sindlingen; 20. 10. 71 **5916/3** Wicker; 3. 11. 71 **5915/4** Wiesbaden-Biebrich; 22. 8. 74 **6013/2** Rheinufer oberhalb Bingen-Gaulsheim. – **T** 26. 10. 58 **6013/2** Geisenheim, z. B. bei den Kaolingruben.

- Chenopodium album* var. *microphyllum*: Flugsanddünen. **E** 15. 9. 55 **5915/3** NSG „Mainzer Sand“; 1. 7. 56 **6317/3** Lorsch; 31. 8. 57 **5914/4** Uhlerborn; 15. 9. 57 **6017/4** Zw. Gräfenhausen und Wixhausen.
- Chenopodium murale*: **Od** 26. 6. 55 **6317/2** Zell bei Bensheim. – **E** 30. 8. 59 **6016/3** Nackenheim; 5. 9. 59 **6016/3** Trebur.
- Chenopodium opulifolium*: **E** 9. 10. 54 **6016/1** Bauschheim; 28. 8. 55 **6116/1** Oppenheim; 1. 10. 55 **6016/3** Trebur; 30. 8. 59 **6016/3** Nackenheim; 14. 11. 79 **6116/1** Nierstein.
- Chenopodium pumilio*: **E** 19. 7. 53 **5818/4** Schuttplatz am Bahnhof Bischofsheim-Rumpenheim; 5. 10. 58 **5920/3** Klein-Ostheim; 6. 10. 71 **6017/1** Zw. Walldorf und Mörfelden; 26. 10. 71 **5818/4** ö Osthafen bei Frankfurt am Main; 30. 7. 71 **6117/3** NSG „Griesheimer Düne“; 31. 10. 83 **6016/2** Sandfelder zw. Trebur u. Schönauer Hof.
- Chenopodium urbicum*: **E** 7. 10. 62 (zuvor W. LUDWIG 27. 9. 62) **6116/4** Am Bensheimer Hof s Leeheim; 3. 10. 64 (zuvor W. LUDWIG) **6116/2** Dornheim, Acker gegenüber Friedhof; Hof Hayna n ö Leeheim. An allen drei Orten 1981 nicht wiedergefunden.
- Corispermum leptopterum*: **E** 28. 7. 71 **6019/2** Düne an der Bahn ö Harreshausen.
- Kochia laniflora*: **E** 20. 9. 53 **6018/3** Darmstadt-Kranichstein (Standort überbaut); 15. 10. 60 **6317/4** Düne n Lorsch (Standort überbaut).
- Polycnemum arvense*: **E** 26. 7. 53 **6017/1** Walldorf, Acker beim Treburer Forsthaus; 4. 7. 54 **6016/3** Zw. Trebur und Schönauer Hof. Ob noch?
- Amaranthus albus*: **E** 5. 9. 59 **6016/3** Trebur; **T** 10. 8. 63 **5814/4** Bahnhof Chausseehaus nahe Wiesbaden.
- Phytolacca acinosa*: **E** 16. 9. 78 **6116/3** Bahndamm bei Dienheim.
- Claytonia perfoliata*: **E** 8. 6. 83 **6117/3** NSG „Griesheimer Düne“, adventiv.
- Agrostemma githago*: **E** 8. 6. 71 **5917/1** Sandacker sw Kelsterbach.
- Cucubalus baccifer*: **E** 30. 8. 53 **6116/3** NSG „Kühkopf-Knoblochsaue“: Erfelden; 4. 8. 54 **5915/3** Rand des Lennebergwaldes über Budenheim; 31. 8. 55 **5915/3** Zw. Mainz-Mombach und Budenheim; 20. 9. 58 **6316/1** Steiner Wald gegenüber Rheindürkheim; 6. 8. 61 **6116/3** Zw. Erfelden und dem Plattenhof; 29. 10. 61 **6216/4** Hamm; 27. 7. 64 **5914/4** Weidengebüsch unterhalb Budenheim; 23. 8. 64 **6014/1** Sporkenheim; 2. 9. 64 **6116/3** Beim Altrhein Schusterwörth gegenüber Oppenheim. – **Rhh** 21. 7. 82 **6215/2** Dorschberger Hohl w Alsheim.
- Dianthus armeria*: **T** 24. 6. 51 **5916/1** Breckenheim; 23. 7. 51 **5814/1** Aartal nahe Hohenstein.
- Dianthus deltoides*: **E** 8. 7. 71 **5918/3** Seibertswiese n ö Sprendlingen; 14. 7. 71 **5919/3** Dudenhofen; 15. 7. 71 **5916/4** Raunheimer Wald; 28. 7. 71 **5919/3** Jügesheim; 6. 8. 71 **6017/1** Birkenseewiese w Mörfelden; 2. 9. 71 **6018/3** Benzen- und Bickelwiese bei Messel; Speierhügelschneise s Hegbach; 7. 9. 71 **6018/3** Silzwiesen ö Darmstadt-Arheilgen.

- Dianthus superbus*: **E** 17. 8. 52 **6018**/3 Silzwiesen ö Darmstadt-Arheilgen; 6. 8. 71 **5917**/3 nw Walldorf, Wald Ecke Mehlse- und Rüsselsheimer Grenzschnelse; 18. 9. 73 **5919**/4 Zellhausen. – **Rhh** 17. 7. 49 **6015**/1 Ober-Olmer Wald.
- Herniaria hirsuta*: **E** 12. 7. 71 **5918**/4 Dietzenbach.
- Illecebrum verticillatum*: **E** 28. 8. 66 **5919**/3 Jügesheim: außer der bereits bekannten Fundstelle (LIPSER 1952) in einem zweiten Forstgarten, ca. 500 m südlich des ersten.
- Minuartia hybrida*: **Od** 20. 6. 53 **6317**/2 Hambach; 26. 6. 55 **6317**/2 Hemsberg bei Bensheim. – **T** 2. 7. 61 **5912**/4 Lorch, Friedhofsmauer; 25. 5. 75 **5912**/2 Eisenbahndämme bei Lorchhausen und Kaub.
- Sagina apetala*: **E** 19. 9. 59 u. 28. 8. 66 **5919**/3 In zwei Forstgärten w Jügesheim.
- Scleranthus polycarpus*: **E** 30. 5. 71 **6117**/3 Griesheim w Darmstadt; 22. 6. 71 **5917**/3 nö Walldorf; 29. 6. 71 **5917**/4 Zeppelinheim; 12. 7. 71 **5918**/2 Heusenstamm; 28. 7. 71 **6019**/2 Düne an der Bahn ö Harreshausen; Babenhausen; **5919**/3 Dudenhofen. In Pionier-Trockenrasen (Thero-Airion).
- Silene otites*: Sandtrockenrasen. **E** 19. 9. 59 **6018**/2 Zw. Offenthal und Urberach; 28. 4. 62 **5918**/2 Heusenstamm; 14. 7. 71 **5919**/3 Dudenhofen; 28. 7. 71 **6019**/2 Düne an der Bahn ö Harreshausen; 2. 11. 71 **5916**/3 Geißberg zw. Wicker und Hochheim.
- Stellaria palustris*: **E** 6. 7. 71 **5918**/1 Gravenbruchwiese nahe Neu-Isenburg; Sumpfwiese im Forst Wildhof nahe Gravenbruch; 3. 8. 71 **6017**/2 Birkenseewiese ö Mörfelden.
- Ceratophyllum submersum*: **E** 23. 7. 67 **5819**/3 Waldtümpel zw. Mühlheim und Dietesheim; 7. 7. 71 **5918**/3 Teich n Neuhof (SF Isenburg, Abt. 62); 31. 7. 71 **6017**/1 Tümpel im Wald n Mönchbruch; 27. 5. u. 22. 7. 82 **6015**/2 Alter Ziegeleiteich zw. Mainz-Laubenheim und Bodenheim (= NSG „Laubenheimer Ried“).
- Nigella arvensis*: **E** 5. 6. 52 **5914**/4 Düne w Bahnhof Uhlerborn, vorübergehend; 9. 6. 52 **6117**/4 Escholldüne bei Darmstadt-Eberstadt, desgl. 31. 7. 81, hat sich inzwischen stark ausgebreitet; 1. 10. 55 **6117**/3 NSG „Griesheimer Düne“, vorübergehend. Die im allgemeinen von Getreidefeldern auf Kalkböden bekannte Pflanze fand sich in allen drei Fällen im Jurineo-Koelerietum glaucae. – **Rhh** 6. 11. 60 **6014**/2 Rabenkopf bei Wackernheim, vorübergehend.
- Ranunculus arvensis*: **T** 24. 6. 51 **5916**/1 Breckenheim.
- Ranunculus lingua*: **E** 10. 8. 52 **5919**/2 Groß-Krotzenburger Moor; 30. 6. 56 **6116**/2 Zw. Leeheim und Geinsheim.
- Ranunculus platanifolius*: **T** 12. 5. 57 **5814**/1 Aartal: bei Mündung des Breithardter Tals; 16. 5. 70 **5812**/1–2 Schweizertal bei St. Goarshausen.
- Thalictrum flavum*: **E** 1. 7. 51 **6017**/1 Walldorf; 6. 7. 71 **5918**/1 Gravenbruchwiese; 2. 8. 71 **6017**/1 Mönchbruch; **6017**/2 Birkenseewiese ö Mörfelden; 13. 9. 71 **6018**/4 Landeswiese s Messel.
- Thalictrum morisonii*: **E** 13. 6. 53 **5818**/4 Eiswiese bei Bischofsheim (Führung B. MALENDE †); 4. 8. 62 **6016**/3 s Trebur; 17. 6. 73 **6416**/2 s Lampertheim.

Arabis planisiliqua: Überschwemmungswiesen der nördlichen Oberrheinebene (*Viola pumilae*-*Cnidietum dubii*). **E** 17. 6. 55 **6016**/3–4 Trebur; 8. 6. 58 **6116**/3 Dienheim; 3. 9. 60 **6216**/1 ö Guntersblum; **6016**/4 Zw. Trebur und Wallerstädten; 12. 8. 61 **6216**/1 ö Gimbsheim; 14. 10. 61 **6116**/3 ö Ludwigshöhe; 15. 10. 61 **6116**/3 Beim Pumpwerk Kammerhof gegenüber Oppenheim; 6. 8. 61 **6116**/3 Erfelden: Neujahrsloch; **6116**/4 NSG „Bruderlöcher“.

Arabis turrita: **T** 29. 6. 52 **5812**/1–2 Schweizertal bei St. Goarshausen.

Barbarea intermedia: **T** 1. 5. 52 **5912**/2 Engweger Kopf bei Lorchhausen; **5912**/4 Nollig bei Lorch.

Calepina irregularis: **Rhh** 19. 5. 51 **6014**/1 Richardshöhe am Gau-Algesheimer Kopf; 3. 4. 53 **6013**/2 Straßenrain zw. Ockenheim und Gau-Algesheim; 9. 5. 53 **6014**/1 Gau-Algesheim, beim Friedhof; 28. 4. 56 und 20. 5. 82 **6014**/4 Hieberg bei Elsheim; 25. 4. 59 **6014**/4 Großwinternheim; 18. 4. 74 **6113**/4 Haarberg bei Neu-Bamberg; 20. 5. 82 **6014**/4 Windhäuser Berg zw. Elsheim und Schwabenheim mehrfach. Weinbergsbrachen, Ackerraine, Ruderalstellen.

Conringia orientalis: **Rhh** 20. 7. 57 **6114**/1 Wißberg über St. Johann, spärlich, vorübergehend.

Coronopus squamatus: **Rhh** 18. 6. 55 **6113**/4 Gumbsheim; **6213**/2 Eckelsheim; 2. 6. 56 **6114**/2 Ober-Saulheim; 28. 6. 58 **6215**/1 Gau-Odernheim. – **E** 6. 7. 58 **6016**/3 Beim Hof Oberau zw. Trebur und dem Rhein mehrfach; 5. 10. 63 **6116**/4 Bensheimer Hof s Leeheim; 21. 6. 64 **6216**/1 Gimbsheim; 3. 10. 64 **6116**/2 Dornheim; Hof Haina nördl Leeheim; 9. 7. 66 **6015**/4 Bodenheim. Wege auf tonigen Lehmböden.

Draba muralis: **T** 1. 5. 52 **5912**/2 Engweger Kopf bei Lorchhausen; 12. 5. 57 **5814**/1 Adolphseck (Aartal); 24. 5. 57 **5912**/4 Nollig und Wispental bei Lorch.

Iberis amara: **Rhh** 23. 10. 55 **6114**/1 Napoleonshöhe bei St. Johann.

Lepidium graminifolium: **T** 30. 7. 49 **6013**/1 Rüdesheim; Aßmannshausen; 20. 8. 50 **5912**/2 Lorchhausen. – **E** 2. 10. 54 **5914**/4 Rheinufer zw. Nieder-Walluf und Eltville. – **Rhh** 10. 8. 50 **6015**/2 Mainz-Weisenau; 24. 7. 55 **6116**/1 Nierstein; 28. 8. 55 **6015**/4 Nackenheim; 3. 9. 55 **6113**/4 Wöllstein; 17. 8. 55 **6116**/1 Oppenheim; 15. 9. 56 **6215**/1 Guntersblum; 5. 10. 57 **6215**/1 Petersberg bei Gau-Odernheim; 6. 10. 57 **6213**/2 Martinsberg bei Wonsheim; 27. 10. 57 **6215**/4 Mettenheim; 5. 7. 64 **6113**/2 Frenzenberg bei Planig; 4. 7. 65 **6214**/3 Alzey-Weinheim; 28. 8. 65 **6214**/1 Heimersheim; **6214**/2 Albig; 11. 9. 65 **6213**/2 Schloßberg in Neu-Bamberg; 21. 7. 68 **6213**/2 Höll bei Siefersheim; 16. 7. 79 **6314**/4 Zell (Pfrimm). Ödland, Brachen, Ruderalstellen.

Lepidium perfoliatum: **E** 22. 5. 54 **6014**/1 Ingelheim, Schuttplatz bei Chem. Fabrik Boehringer. – **Rhh** 27. 10. 62 und 25. 7. 74 **6113**/4 Schuttplatz beim Waschtrog bei Volxheim; 17. 6. 64 **6014**/2 Oberer Heidesheimer Weg ö Ingelheim.

Rapistrum perenne: **Rhh** 18. 6. 56 **6014**/2 Eingebürgert am Südrand des Lennebergwaldes zw. Mainz-Finthen und der Rheingoldruhe ö Heidesheim.

Rapistrum rugosum: **E** 10. 7. 66 **6015**/4 Bei der Ziegelei zw. Nackenheim und Bodenheim.

Rhynchosinapis cheiranthos: **T** 7. 6. 53 **5912**/1–2 Anhöhen zw. Lorch und Lorchhausen. – **Rhh** 29. 6. 58 **6213**/2 Schauernberg bei Neu-Bamberg.

- Rorippa austriaca*: **E** 24. 8. 55 **5915**/3 Rheinufer bei Mainz-Mombach; 28. 8. 55 **6116**/3 s Oppenheim; 18. 8. 63 **5821**/1 Gelnhausen (Führ. A. SEIBIG); 23. 8. 64 **6014**/1 Rheinufer bei Freiweinstein (Ingelheim-Nord); 22. 8. 74 **6013**/2 Rheinufer bei Bingen-Gaulsheim; 1. 8. 81 **6216**/4 Rheinufer bei Groß-Rohrheim.
- Sisymbrium loeselii*: **E** 13. 6. 53 **5818**/4 Bischofsheim (Krs. Hanau); 22. 5. 54 **6014**/1 Ingelheim; 15. 8. 54 **6316**/3 Worms; 15. 9. 54 **5915**/3 Ingelheimer Au bei Mainz. Ruderalplätze.
- Thlaspi alpestre*: **T** 14. 7. 63 **5813**/4 Geroldstein (Wispertal); 4. 7. 64 **5813**/4 Unteres Ernstbachtal. Ruhende Schieferschuttböden.
- Drosera rotundifolia*: **T** 20. 7. 52 **5815**/3 Sumpfwiese zw. Platte bei Wiesbaden und Wehen.
- Ribes nigrum*: **E** 21. 10. 62 **6217**/2 NSG „Pfungstädter Moor“; 13. 7. 71 **5918**/2 Am Hainbach sw Offenbach-Tempelsee; 26. 10. 71 **5818**/3 Seckbacher Ried, 1 Strauch.
- Ribes rubrum* var. *sylvestre*: **E** 9. 5. 54 **6116**/4 NSG „Kühkopf-Knoblochsaue“: Auenwälder am Weg von Stockstadt nach Erfelden; 10. 4. 66 **6014**/1 NSG „Sandlache“ ö Ingelheim-Nord, Quercu-Ulmetum; 30. 6. 71 **5818**/4 Bischofsheim (Krs. Hanau); 2. 7. 71 **5918**/2 Unter dem Buchrainweiher bei Offenbach; **5918**/1 Am Königs- oder Luderbach nahe Neu-Isenburg; 5. 7. 71 **5918**/1 Cleischeses Wäldchen bei der Ober-schweinstiege im Frankfurter Stadtwald; 20. 7. 71 **5917**/1 Zw. Kelsterbach und Frankfurt-Schwanheim; **5917**/2 Frankfurt-Goldstein; 26. 7. 71 **5918**/2 Zw. Offenbach-Bieber und Obertshausen; 18. 8. 71 **6017**/1 Am Hegbach s Mörfelden; 13. 9. 71 **6018**/4 s Grube Messel; 18. 10. 71 **5917**/1 Okriftel; 19. 10. 71 **5916**/4 nw Eddersheim; 20. 10. 71 **5916**/3 Wickerbachtal oberhalb der Obermühle nahe Flörsheim; 21. 10. 71 **5915**/3 Rettbergsau bei Wiesbaden-Biebrich; 27. 10. 71 **5818**/3 Seckbacher Ried bei Frankfurt; 29. 5. 72 **5817**/3 Niddaniederung bei Frankfurt-Nied.
- Agrimonia procera*: **E** 22. 8. 53 **5819**/4 Lamboywald bei Hanau; 21. 9. 71 **6018**/4 SF Langen, Abt. 32, Thomashüttenschneise, desgl. Abt. 15; 24. 9. 71 **6018**/2 sw Urberach, Hügelschneise; 30. 7. 81 **6117**/3 NSG „Griesheimer Düne“, in einer Dünenmulde (!). – **T** 14. 9. 58 **5913**/1 Mittleres Wispertal; **5913**/2 Unteres Ernstbachtal.
- Aphanes microcarpa*: **E** 22. 6. 71 **5917**/4 nö Walldorf; 30. 7. 71 **6017**/1 Mönchbruch; 22. 9. 71 **6018**/2 Tonkaute sw Ober-Roden.
- Potentilla arenaria*: **E** 17. 9. 67 **6117**/3 Griesheim.
- Potentilla* × *subarenaria*: **E** 23. 5. 54 **5917**/1 Längs der Bahn zw. Frankfurt-Schwanheim und Frankfurt-Sportfeld; 23. 4. 55 **6016**/4 Sandtrockenrasen an der Bahn zw. Nauheim und Königstädter Waldhaus.
- Potentilla intermedia*: **E** 8. 6. 71 **6017**/1 Zw. Walldorf und Mörfelden.
- Potentilla micrantha*: **T** 1. 5. 52 **5912**/2 Lorchhausen; 7. 6. 53 **5912**/4 Nollig bei Lorch; 21. 4. 56 **5912**/2 Kaub.
- Potentilla norvegica*: **T** 14. 7. 63 **5913**/1 Wispertal: unter der Lauksburg.
- Potentilla recta*: **T** 20. 8. 50 **5912**/2 Engweger Kopf bei Lorchhausen; 24. 4. 55 **5912**/4 Nollig bei Lorch. – **E** 2. 7. 55 **5917**/2 Frankfurt-Schwanheim.

Potentilla supina: **T** 29. 8. 53 **5815/3** Rabengrund bei Wiesbaden. – **E** 13. 8. 59 **5915/3** Rheinufer bei Budenheim; 23. 8. 59 **6120/2** Groß-Wallstadt; 29. 8. 59 **6013/2** Bingen-Gaulsheim; 30. 8. 59 **6016/3** Nackenheim; 5. 9. 59 **6016/1** Ginsheim; 9. 7. 66 **6216/4** Altrheinufer bei Hamm; 29. 6. 71 **5917/4** Zeppelinheim; 12. 10. 71 **5917/2** Frankfurt-Niederrad; 21. 10. 71 **5915/3** Rettbergsau bei Wiesbaden-Schierstein. – **Rhh** 4. 8. 81 **6015/1** Ober-Olmer Wald.

Rosa gallica: **E** 17. 6. 55 **6116/2** Eichen-Hainbuchenwald beim Riedhäuser Hof w Dornheim.

Rosa jundzillii: **T** 7. 6. 53 **5912/4** Nollig bei Lorch. – **Rhh** 15. 6. 52 **6014/1** Gau-Algesheimer Kopf; 21. 8. 54 **6114/1** Wißberg bei Sprendlingen; 14. 6. 56 **5915/3** Zw. Mainz-Finthen und Schloß Waldhausen; 15. 7. 56 **6113/3** Freilaubersheim; 1. 11. 56 **6015/3** Zw. Nieder-Olm und Klein-Winternheim.

Sorbus torminalis: **E** Mehrfach in Eichen-Hainbuchenwäldern des Messeler Hügellandes und seiner weiteren Umgebung, z. B. 19. 8. 71 **5918/1** Frankfurt-Sachsenhausen; 2. 9. 71 **6018/1** Hegbach s Speierhügelschneise; **6018/3** Rand der Benzen- und der Bickelwiese w Messel; 7. 9. 71 **6018/3** SF Kranichstein, Abt. 53; 15. 9. 71 **6018/3** Dieburger Markwald, Abt. 53, Kühruschneise; 16. 9. 71 **6018/4** Zeilhardter Wald n Grube Messel; **6018/3** SF Kranichstein, Abt. 211, Stücksbühl; 20. 9. 71 **6018/4** Bei der Neuwiese ö Messel; Dolmesberg nö Messel; 22. 9. 71 **6018/1** Zw. Messel und Offenthal.

Lathyrus aphaca: **E** 17. 6. 55 **6015/4** Zw. Mainz-Laubenheim und Bodenheim.

Lathyrus palustris: Naßwiesen, Großseggenriede. **E** 23. 8. 52 **6014/2** Zw. Heidesheim und Freiweinheim; 17. 6. 55 **6015/4** Zw. Mainz-Laubenheim und Bodenheim; 30. 6. 56 **6116/1** Zw. Leeheim und Geinsheim; 31. 8. 57 **5914/4** Uhlerborn; 6. 8. 61 **6116/3** Schusterwörth gegenüber Oppenheim; beim Pumpwerk Kammerhof; 5. 10. 63 **6016/1** Langenau bei Ginsheim.

Lathyrus vernus: **E** 1. 7. 71 **5918/1** Goetheruhe bei Frankfurt-Oberrad; 25. 8. 71 **5918/1** Am Tellerweg nö Offenbach-Rosenhöhe. – **T** 20. 5. 51 **5913/3** Bodental zw. Lorch und Abmannshausen; 11. 8. 63 **5912/2** Tiefenbachtal nö Lorch.

Melilotus dentata: **E** 30. 8. 53 **6116/3** Dienheim; **6216/1** Eich; 31. 8. 60 **6015/4** Zw. Mainz-Laubenheim und Bodenheim; 14. 10. 61 **6216/1** Gimbsheim. Wegränder auf tonigen Böden.

Ornithopus perpusillus: **E** 21. 6. 53 **6117/4** Beim Bahnhof Darmstadt-Eberstadt; 22. 8. 59 **6017/2** Zw. Mörfelden und Langen; 19. 9. 59 **6018/2** Zw. Offenthal und Urberach; 28. 4. 62 **6019/1** Zw. Dudenhofen und Babenhausen; 8. 6. 71 **6017/1** Zw. Mörfelden und Walldorf; 12. 7. 71 **5918/2** Heusenstamm. Sandtrockenrasen.

Trifolium fragiferum: **E** 3. 8. 52 **6116/3** Kühkopf bei Erfelden; **6116/1** Geinsheim; Leeheim; 23. 8. 52 **6014/1** Zw. Heidenfahrt und Freiweinheim; 2. 8. 53 **6015/4** Zw. Mainz-Laubenheim und Bodenheim; 20. 8. 55 **6116/3** Zw. Oppenheim und Dienheim; 21. 8. 56 **6014/2** Zw. Heidesheim und Ingelheim; 18. 9. 73 **5818/4** Zw. Bischofsheim und Hochstadt (Main). – **Rhh** 2. 8. 52 **6014/1** Gau-Algesheimer Kopf (Standort zerstört); 2. 7. 68 **6115/2** Lörzweiler, am Kinsbach (Standort zerstört). – **T** 7. 8. 55 **5914/4** Salzquelle bei Raenthal.

- Trifolium ochroleucon*: **T** 7. 6. 53 **5912/4** Anhöhe zw. Lorch und Lorchhausen. – **E** 25. 6. 55 **6018/3** Silzwiesen ö Darmstadt-Arheilgen. – **Rhh** 16. 6. 56 **6014/1** Gau-Algesheimer Kopf.
- Vicia lathyroides*: **E** 5. 7. 56 **5914/4** Sandiger Waldweg des Lennebergwaldes zw. Budenheim und Uhlerborn; 30. 3. 57 **6117/2** Weiterstädter Exerzierplatz nw Darmstadt; 31. 3. 57 **6317/4** Lorsch; **6417/2** Hüttenfeld. Pioniertrockenrasen.
- Geranium palustre*: **T** 13. 8. 51 **5914/3** Kiedrich; 13. 7. 52 **5816/3** Eppstein; 2. 9. 56 **5815/3** Rabengrund bei Wiesbaden; 1. 9. 62 **5617/3** Usingen; 16. 9. 67 **5618/1** Ober-Mörlen. – **E** 28. 7. 71 **5918/2** Zw. Obertshausen und der Tannenmühle; 13. 9. 71 **6018/3** Silzwiesen ö Darmstadt-Arheilgen; 14. 9. 71 **6018/4** nw Dieburg; 18. 9. 73 **5817/3** Sw Frankfurt-Rödelheim; **5919/2** Zw. Seligenstadt u. Froschhausen. Im Gebiet an der Westgrenze der geschlossenen Verbreitung.
- Geranium sanguineum*: **T** 13. 9. 58 **5916/2** Zw. Hofheim und dem Marxheimer Kloster.
- Linum tenuifolium*: **Od** 1. 7. 56 **6217/4** Luciberg bei Zwingenberg; 25. 6. 61 **6317/2** Hemsberg bei Bensheim. – **T** 11. 4. 66 **6013/2** Bienenberg bei Geisenheim.
- Euphorbia amygdaloides*: **T** 24. 5. 55 **5912/2**, **5912/4** Tiefenbachtal nö Lorch.
- Euphorbia dulcis* ssp. *purpurata*: **Od** 24. 5. 51 **6217/4** Zw. Alsbach und Zwingenberg; 17. 6. 58 **6217/4** Zw. Zwingenberg und Bensheim-Auerbach. – **E** 18. 8. 71 **6017/1–2** Am Hegbach s Mörfelden; 2. 9. 71 **6018/3** Rand von Benzen- und Bickelwiese w Messel; 9. 9. 71 **6018/3** S Jagdschloß Kranichstein; 13. 9. 71 **6018/4** S Grube Messel; 14. 9. 71 **6018/4** Beim Bahnhof Messel; Spachbrücker Wald, Abt. 11 und 13; 16. 9. 71 **6018/4** Zimmerer Wald, Abt. 20 (sö Grube Messel); Altheimer Wald, Abt. 39; 20. 9. 71 **6018/4** Bei der Neuwiese ö Messel.
- Euphorbia falcata*: **E** 1. 10. 55 **6016/3** Getreidefeld w Astheim; 15. 9. 56 **6216/1** Zw. Alsheim und Mettenheim; 16. 9. 56 **6316/1** W Rheindürkheim.
- Euphorbia palustris*: **E** 16. 7. 71 **6016/2** Dachnau w Mönchbruch, Erlenbruch.
- Euphorbia platyphyllos*: **E** 25. 5. 59 **5914/4** Beim Domanialwald nahe Uhlerborn. – **Rhh** 2. 7. 68 **6115/2** Am Kinsbach bei Lörzweiler; 27. 6. 82 **6013/4** Ockenheimer Hörnchen.
- Euphorbia seguierana*: **E** (rechtsrheinisch) 21. 6. 53 **6117/4** Darmstadt-Eberstadt; **6317/1** Zw. Lorsch und Bürstadt; 21. 8. 55 **5818/4** Bei der Mainfähre Offenbach-Bürgel – Frankfurt-Fechenheim; 17. 9. 55 **6617/2** Oftersheim; **6617/4** Sandhausen; 3. 9. 60 **6417/1** Zw. Lampertheim und Viernheim; 22. 8. 64 **6016/3** Rheinufer bei der Hohenau w Astheim; 17. 7. 65 **6717/2** Walldorf (Baden); 28. 5. 71 **5917/1** Straßenböschung ö Kelsterbach; 16. 6. 71 **6017/1** Mönchbruch, sandiger Rain. – **E** (linksrheinisch) 11. 4. 53 **6014/1–2** Zw. Ingelheim und Heidesheim; **5914/2** Budenheim; **5915/3** NSG „Mainzer Sand“; 17. 8. 54 **6516/4** Am Neuhofener Altrhein; 30. 8. 54 **6216/1** Beim Hochwasserdamm zw. Eich und Gimbsheim; 31. 8. 58 **6716/1** Lingenfeld. – **Rhh** 28. 8. 56 **6016/3** Nackenheim; 23. 6. 55 **6315/2** Zw. Worms-Herrnsheim und Aabenheim; 15. 9. 56 **6215/4** Mettenheim; 27. 10. 57 **6216/1** Guntersblum; Hangen-Wahlheim; 4. 7. 65 **6214/3** Alzey-Weinheim. Trockenrasen.
- Polygala serpyllifolia*: **T** 20. 7. 52 **5815/4** Theisbachtal w Niedernhausen; **5815/3** Sumpfwiesen zw. Platte bei Wiesbaden und Wehen.

- Callitriche obtusangula*: **E** 15. 10. 66 **5914/4** Zw. Heidesheim und Nonnenaue; 24. 9. 67 **6016/3** Graben w Trebur; 8. 10. 67 **6116/3** Graben sw Bensheimer Hof s Leeheim.
- Althaea hirsuta*: **Rhh** 7. 8. 54 **6014/3** Westhang des Gau-Algesheimer Kopfes gegen Appenheim; 20. 6. 64 **6213/2** Finkenbachtal bei Wendelsheim.
- Malva pusilla*: **E** 10. 8. 57 **5819/3** Mühlheim am Main; 22. 8. 64 **6116/4** Bensheimer Hof s Leeheim. – **Rhh** 20. 7. 57 **6113/2** Sprendlingen; 21. 7. 57 **6214/1** Aulheimer Grund s Flonheim; 13. 10. 57 **6215/3** Westhofen; 21. 8. 65 **6214/2** Anhöhe n Albig.
- Hypericum pulchrum*: **E** 30. 8. 71 **6018/1** Koberstadt ö Egelsbach; 14. 9. 71 **6018/4** Groß-Zimmerer Wald sö Grube Messel, Abt. 18 und 20; 16. 9. 71 **6018/4** Georgenhäuser Wald ö Grube Messel, Abt. 2; 20. 9. 71 **6018/4** Neuwiese ö Messel; **6018/2** Dolmesberg nö Messel; 23. 9. 71 **6018/4** Melibokus- und Thomashüttenschneise ö Messel. – **T** 13. 8. 51 **5914/1** Zw. Kiedrich und Hausen v. d. Höhe; 20. 7. 52 **5815/3–4** Zw. Platte bei Wiesbaden und Theisbachtal bei Niedernhausen; 7. 8. 55 **5814/2** Breithardt; 10. 9. 55 **5815/1** Neuhof. – **Od** 2. 10. 55 **6217/2** Stettbacher Tal bei Seeheim.
- Hypericum tetrapterum*: **E** 26. 7. 68 **6014/1** Graben zw. Heidesheim und Ingelheim. – **Rhh** 26. 7. 68 **6115/1** Zw. Zornheim und Mommenheim; **6015/1** Mainz-Finthen.
- Helianthemum apenninum*: **Rhh** **6014/4** Am Hieberg bei Elsheim (vgl. KORNECK 1958) infolge zunehmender Verbuschung und Ruderalisierung des Standortes erloschen; **6014/1** am Gau-Algesheimer Kopf infolge Wegeverbreiterung stark zurückgegangen.
- Helianthemum ovatum* var. *fruticans*: Nicht nur an der Bergstraße (SCHWEITZER 1956b), sondern auch **E** 14. 7. 54 **5914/4**, **5915/3** und **6014/2** im Flugsandgebiet von Mainz bis Ingelheim allgemein verbreitet; 23. 8. 58 **6617/4** Sandhausen.
- Viola collina*: **E** und **Rhh** 3. 4. 54 **5915/3** Kiefernwälder zw. Mainz-Mombach, Mainz-Gonsenheim (u. a. Lenneberg), Mainz-Finthen und Budenheim mehrfach.
- Viola elatior*: Naßwiesen. **E** 8. 6. 55 **6014/1** Sumpfwiese zw. Heidenfahrt und Freiweinstein; 19. 8. 61 **6014/1** Am Hochwasserdamm oberhalb Freiweinstein; 15. 10. 61 **6016/1** w Bauschheim; **6116/3** Beim Pumpwerk Kammerhof; 22. 8. 64 **6116/3** Beim Neujahrsloch sw Erfelden; 23. 8. 64 **6013/2** Gräben oberhalb Bingen-Gaulsheim; 19. 9. 77 **6116/4** NSG „Bruderlöcher“ sw Erfelden; 20. 9. 77 **6616/4** Böllenwörth ö Otterstadt; **6716/2** Eisbruch ö Mechtersheim.
- Viola persicifolia*: Feuchtwiesen. **E** 10. 7. 60 **6014/1** Zw. Heidenfahrt und Freiweinstein (Ingelheim-Nord).
- Viola pumila*: Feuchtwiesen (*Viola pumilae*-Cnidietum dubii). **E** 21. 5. 50 **6116/3** Am Neujahrsloch und **6116/4** NSG „Bruderlöcher“ sw Erfelden; 23. 5. 53 **6015/4** mehrfach zw. Mainz-Laubenheim und Bodenheim; 12. 6. 55 **6616/3** Zw. Speyer und Iggelheim; 30. 8. 61 **6116/1** Zw. Geinsheim und Kornsand; **6016/1** w Bauschheim; **6016/4** zw. Trebur und Wallerstädten; **6116/3** Dienheim; 10. 9. 61 **6716/3** Kümmelwiesen gegenüber Germersheim; **6716/2** Insel Flotzgrün s Speyer; **6515/2** Zw. Ruchheim und Fußgönheim; **6716/2** Zw. Oberhausen und Rheinhausen; 22. 9. 63 **6216/4** Hammer Au w Groß-Rohrheim; 5. 10. 63 **6116/1** w Hessenaue; 17. 9. 66 **6316/1** Rheindürkheim; 8. 10. 66 **6617/1** Ketsch.

Viola tricolor ssp. *curtisii*: Flugsanddünen. **E** 31. 5. 62 **6117/4** Pfungstädter Düne bei Darmstadt-Eberstadt; 22. 6. 71 **5917/4** nördlich Walldorf; 30. 6. 77 **6117/4** Escholddüne bei Darmstadt-Eberstadt.

Trapa natans: **E** 31. 8. 49 **6016/1** Ginsheimer Altrhein, sehr zahlreich, ab ca. 1970 infolge Einleitung chemischer Abwässer erloschen; 2. 8. 53 und 5. 9. 59 **6016/3** Im Schwarzbach w. Astheim. Das derzeit nördlichste Vorkommen der im Rheintal an die Mäanderstrecke des nördlichen Oberrheins zwischen Rastatt und Mainz gebundenen Wasserfuß ist der Standort **6116/3** im Altrhein am Schusterwörth gegenüber Oppenheim (= NSG „Kühkopf-Knoblochsau“, 6. 8. 61 und noch zahlreich am 8. 9. 77).

Circaea alpina: Naßwälder. **E** 8. 8. 53 **5919/1** Erlenbruch nahe Hainstadt; 22. 8. 59 **5917/3** An der Faularmschneise bei Walldorf; **6017/2** Bornbruch zw. Mörfelden und Langen; 2. 7. 71 **5918/2** Beim Buchrainweiher bei Offenbach; 9. 7. 71 **5918/3** Erlen-Eschenwald s. der Gebüchwiese nahe Neu-Isenburg; **5918/2** Cleisches Wäldchen bei der Oberschweinstiege im Frankfurter Stadtwald; 2. 8. 71 **6017/1** Erlenbrücher n. der Gundwiesen bei Mönchbruch; 29. 7. 71 **5918/2** Hengster bei Obertshausen; 25. 8. 71 **5919/1** Hochbruch bei der Tannenmühle. – **T** 5. 9. 53 **5717/3** Heidetränktal bei Oberursel.

Viviparie bei *Dactylis glomerata* L.

B. BLANKENHORN, Wiesbaden

Die sogenannte unechte Viviparie ist eine vegetative Vermehrungsform, die bei den Gräsern vor allem von *Poa alpina* L. var. *vivipara* L. bekannt ist. Sehr vereinzelt kann diese Art der Vermehrung auch bei Poaceen aus tieferen Lagen vorkommen.

Dem Verf. fiel im Juni 1982 bei Wiesbaden-Bierstadt auf einer Obstbaumwiese ein Exemplar einer Graminee auf, dessen Ährchen in typischer Weise zu kleinen Laubtrieben ausgewachsen waren. Auf Grund seiner vegetativen Merkmale war es gut als Gemeines Knäuelgras zu erkennen. HEGI (1935) erwähnt diese Form als *Dactylis glomerata* L. forma *vivipara* BRUHIN. Bei einer Nachsuche im Juni 1983 ließen sich an den Knäuelgraspflanzen des Fundortes keine verlaubten Ährchen feststellen.

Möglicherweise kann das sporadische Auftreten von Viviparie anthropogen bedingt sein. Vergrünen und Verlauben können durch Milben und Insekten, aber auch künstlich durch Wuchsstoffbehandlung hervorgerufen werden; als Ursache liegt also, vergleichbar mit der Entstehung von Pflanzengallen, eine Störung des Wuchsstoffhaushaltes zugrunde (NAPP-ZINN 1959), wobei heutzutage die Anwendung von Wuchsstoffen in der Landwirtschaft möglicherweise zu einer gewissen Zunahme des Auftretens von Viviparie bei Poaceen führen könnte. In dem Zusammenhang wäre es interessant zu erfahren, ob im Laufe der letzten Jahre entsprechende Beobachtungen gemacht worden sind.

Literatur

HEGI, G.: Illustrierte Flora von Mittel-Europa 1. 2. Aufl. München 1935.
NAPP-ZINN, K.: Mißbildungen im Pflanzenreich. Stuttgart 1959.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Korneck Dieter

Artikel/Article: [Floristische Beobachtungen im Rhein-Main-Gebiet,
2. Folge 18-29](#)